

TECHNISCHE DOKUMENTATION

Bedienungsanleitung und sichere Nutzung

- 11. Markisen
- 11.11 Balkonmarkise **ITALIA Geländer**



PRODUKTNAME:

- SONNENSCHUTZSYSTEM
BALKONMARKISE ITALIA GELÄNDER

HERSTELLERBEZEICHNUNG DES PRODUKTS:

- Name des Herstellers:
SELT Sp. z o. o.
- Firmensitz des Herstellers:
45- 449 Opole, ul. Wschodnia 23A
- Kontaktdaten:
Tel: +48 77 553 21 00 (Sekretariat)
Fax: +48 77 553 22 00
- Internetseite:
www.selt.com
- Email-Adresse:
selt@selt.com

SICHERHEITSKENNZEICHNUNG DES PRODUKTS:

Das Produkt erfüllt die Sicherheitsanforderungen CE.

DIE TECHNISCHE DOKUMENTATION:

- Ist gültig ab dem: 15 Juni 2019
- gilt für die Version der oben bezeichneten Produkte

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|----|
| Inhaltsverzeichnis | 3 |
| 1 Einleitung | 4 |
| 1.1 Sicherheitshinweise des Produkts..... | 4 |
| 1.2 Definition der Symbole und Zeichen | 4 |
| 1.3 Terminologie und Definition | 5 |
| 1.4 Gegenstand, Bestimmung und Inhalt der Dokumentation | 5 |
| 2 Technische Information des Produkts | 6 |
| 2.1 Technische Parameter | 6 |
| 2.2 Produkteigenschaften | 6 |
| 2.3 Konstruktion der Markise Italia GELÄNDER | 7 |
| 3 Transport und Lagerung des Produkts | 7 |
| 3.1 Vollständigkeit und Qualitätszustand bei Lieferung..... | 7 |
| 3.2 Allgemeine Bedingungen des Transports und der Lagerung des Produkts | 7 |
| 3.3 Beschreibungen, die unbedingt auf der Verpackung abgebildet sein müssen | 7 |
| 4 Produktmontage | 8 |
| 4.1 Anforderungen zur sicheren Produktmontage in Höhen | 8 |
| 4.2 Vorbereitung der Montage | 9 |
| 4.3 Allgemeine Richtlinien zur Produktmontage | 9 |
| 4.4 Montagewerkzeug | 10 |
| 4.5 Montage..... | 10 |
| 4.6 Manueller Antrieb..... | 15 |
| 5 Systembedienung und Produktsicherheit | 15 |
| 5.1 Allgemeine Anforderungen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes | 15 |
| 5.2 Sicherheitsanforderungen in Abhängigkeit der Nutzungsbedingungen und des Nutzungsortes..... | 15 |
| 5.3 Sichere Nutzung | 16 |
| 5.4 Kontrolle der sicheren Produktnutzung | 17 |
| 6 Nutzung und Systempflege | 17 |
| 6.1 Produktnutzung gemäß seiner Bestimmung..... | 17 |
| 6.2 Anleitung für Laien..... | 17 |
| 6.3 Technische Prüfung, Pflege und Reparaturen..... | 17 |
| 6.4 Nutzung von Markisenstoffen..... | 18 |
| 7 Allgemeine Garantiebedingungen | 20 |
| 7.1 Ausnahmen von der Garantie | 20 |
| 8 Reklamation/ Technische Mängel..... | 21 |
| 8.1 Reklamation | 21 |
| 8.2 Technische Mängel | 21 |
| 9 Demontage / Recycling / Entsorgung | 21 |
| 10 Kennzeichnung und Beschriftung mit dem CE-Kennzeichen | 22 |
| 10.1 Übereinstimmung des Produkts mit der CE-Norm | 22 |
| 10.2 Informationen zur CE-Kennzeichnung..... | 22 |

1 EINLEITUNG

1.1 SICHERHEITSHINWEISE DES PRODUKTS

Das Produkt wurde gemäß dem modernsten technischen Wissen im Bereich der Gestaltung und der Erzeugungstechnologie hergestellt und wird in einem betriebssicheren Zustand gemäß der unteren Normen geliefert.

Eine sichere Konstruktion wurde erzielt, dank:

| Lp. | Gegenstand | Europäische Rechtsgrundlage | Polnische Rechtsgrundlage |
|-----|---|---|---|
| 1 | Außenbeschattung und Markisen. Betriebs- und Sicherheitsanforderungen | EN 13561:2015 | PN-EN 13561:2015 |
| 2 | Bauprodukte (CPR) | Richtlinie 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates | Gesetz vom 16.04.2004 für Bauprodukte (Gesetzblatt 2004 Nr. 92 Pos. 881) mit späteren Änderungen (Gesetzblatt 2016.1570; Gesetzblatt 2015.1165; Gesetzblatt 2016.542) |
| 3 | Allgemeine Produktsicherheit | Richtlinie 2006/95/WE des Europäischen Parlaments und des Rates | Gesetzblatt 2008 Nr. 229 Pos.2275 vom 12 Dezember 2003 mit späteren Änderungen |

Verbundene Dokumente: Leistungserklärung

1.2 DEFINITION DER SYMBOLE UND ZEICHEN

Die unten genannten Symbole (Piktogramme) kennzeichnen besonders wichtige Informationen zum Thema Gefahr und Sicherheit.

| Piktogramm | Bedeutung des Piktogramms | Information |
|---|---------------------------|--|
|  | INFORMATION | Bitte lesen sie vor der Verwendung des Produkts die techn. Dokumentation. Die Einhaltung der Vorgaben der techn. Dokumentation ist Voraussetzung für: - einen störungsfreien Produktbetrieb, - die Realisierung der Gewährleistungsansprüche. Zum Personenschutz bewahren sie die techn. Dokumentation bitte auf. |
|  | INFORMATION | Keine schädlichen oder gefährlichen Folgen für Personen oder Gegenstände. |
|  | ACHTUNG! | Diese Situation kann eine Beschädigung des Produkts oder andere Beschädigungen verursachen. Es besteht keine Gefahr für Personen. |
|  | VORSICHT! | Gefahr in Verzug. |
|  | GEFAHR! | Das Symbol kennzeichnet alle Sicherheitsinformationen, deren Nichteinhaltung eine Gefährdung für Leib und Leben darstellt. Gefährdung für Leib und Leben: Risiko: Gefahr von schweren Verletzungen oder sogar Tod. Eine gefährliche Tätigkeit die Verletzungen oder Beschädigungen des Produkts verursachen kann. |

1.3 TERMINOLOGIE UND DEFINITION

Die in der Dokumentation verwendeten Terminologie und Definitionen bedeuten:

MARKISE: Balkonmarkise, Sonnenschutzbehang für den Außenbereich, montiert an der Gebäudeaußenseite, dient nur als Schutz vor Sonnenstrahlung z.B. für: Terrassen, Balkone, Restaurantterrassen, Geschäftsvitrinen, Verkaufsständen. das Auf- und Abwickeln des Markisenstoffs erfolgt über einen Steuermechanismus (manuell per Kurbel).

MARKISENSTOFF: Produktteil, das nicht nur als Sonnenschutz sondern auch als Zierelement dient. Gefertigt auf Basis von hochwertigen Materialien, wird der Stoff über einen Steuermechanismus (manuell) in Bewegung gebracht und stellt die Funktion des Produkts sicher.

1.4 GEGENSTAND, BESTIMMUNG UND INHALT DER DOKUMENTATION

Gegenstand dieser Dokumentation sind die von **SELT Sp. z o. o.** hergestellten Produkte.

Die Dokumentation betrifft alle Markisen des Typs **ITALIA GELÄNDER**.



Die technische Dokumentation und Montageanleitung ist an den Endbenutzer zu übergeben.

**WICHTIGE ANLEITUNG BETREFFEND SICHERHEIT
VORSICHT – DAS VORGEHEN NACH DIESER ANLEITUNG IST WESENTLICH
FÜR DIE SICHERHEIT VON MENSCHEN
BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF**



Die Dokumentation ist zusammen mit den produktspezifischen Informationen, welche auf der Internetseite www.selt.com zugänglich sind, gültig.

Die Dokumentation enthält:

- wichtige Empfehlungen für die Montage, die Verwendung und Wartung des Produkts,
- wichtige Empfehlungen für den Transport und die Lagerung,
- Hinweise, deren Einhaltung einen langjährigen und störungsfreien Betrieb des Produkts gewährleisten.

SELT Sp. z o. o. wird keine Verantwortung für Schäden übernehmen, deren Ursache die Nichteinhaltung der in der Dokumentation enthaltenen Empfehlungen ist.

SELT Sp. z o.o. behält sich das Recht zur Einführung von Änderungen vor, die bei Einhaltung der wesentlichen technischen Parameter zur Verbesserung der Produktsicherheit und –Nutzung dienen.

Die Urheberrechte für diese Dokumentation bleiben im Besitz der Firma SELT Sp. z o.o. mit Sitz in Opole [Oppeln]. Ohne Zustimmung darf die Dokumentation, weder zum Teil noch im Ganzen, zu Zwecken von firmenschädlichem Verhalten verwendet oder Dritten zugänglich gemacht werden.

2 TECHNISCHE INFORMATION DES PRODUKTS

Die technische Produktspezifikation ist nach Einloggen auf der Internetseite zugänglich: www.selt.com

2.1 TECHNISCHE PARAMETER

| BALKONMARKISE ITALIA GELÄNDER | |
|--------------------------------------|---|
| Ausladung: | 0,7 m |
| Minimale Breite | 30 cm |
| Maximale Breite | 5,0 m |
| Wickelrohrdurchmesser | 70 mm |
| Fallarme | Fallarme, aus Aluminium |
| Neigungswinkel | 0° - 160° |
| Manueller Antrieb | Kurbel 1,5 m; 1,8 m; 2,2 m |
| Schutzdach optional | Nein |
| Konstruktionsfarbe | Weiß, Beige, Braun, Silber, Graphit Struktur |
| Stoff | Ca. 147 Muster |
| Volant* | 3 Formen zur Auswahl lt. Muster, Beginn der Wellenform bei Typ C und D abhängig von der Markisenbreite, Standardhöhe 21 cm (±0,5 cm), Typ C, D max. Höhe 40cm (±0,5 cm) oder E 50cm (±0,5 cm) |
| Anwendung | Außen |
| Befestigung | Wand, Decke, Nische |

* bei einer Volantheöhe von über 21cm gibt es eine hohe Wahrscheinlichkeit von Beschädigungen/ Durchscheuern des Volants (z.B. Scheuern an der Fassade, höhere Windanfälligkeit, etc.).
Bei Volants des Typs C und D kann es in Abhängigkeit der Markisenbreite und des Stoffes aus technologischen Gründen dazu kommen, dass es an den Volantenden keine Wellenform gibt.



Die Messtoleranz bei der Markisenbreite und beim Markisentuch beträgt ± 2cm.
Technisch bedingt können Farbabweichungen bei der Farbgebung auftreten, die jedoch keine Grundlage für eine Reklamation darstellen.

2.2 PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Die von SELT hergestellten Produkte haben hervorragende technische Parameter und Nutzungseigenschaften.
Charakteristisch für die Produkte sind folgende Eigenschaften:

- Sie stellen einen hervorragenden Sonnenschutz für Flächen wie Terrassen oder Balkone dar.
- Sie schützen vor intensiver Sonneneinstrahlung.
- Sie besitzen eine ästhetische, langlebige und widerstandsfähige Konstruktion.
- Dank der einfachen Konstruktion und soliden Ausführung, finden sie auf kommerziellen Flächen Anwendung.
- Die Markisenstoffe werden auf Basis von hochwertigen Materialien hergestellt. Sie sind mit einem Mittel imprägniert, wodurch eine Schutzschicht entsteht, die die Widerstandsfähigkeit gegen Verschmutzung erhöht.

2.3 KONSTRUKTION DER MARKISE ITALIA GELÄNDER



3 TRANSPORT UND LAGERUNG DES PRODUKTS

3.1 VOLLSTÄNDIGKEIT UND QUALITÄTZZUSTAND BEI LIEFERUNG

Die Firma SELT Sp. z o.o. tut alles dafür, dass das Produkt mit der Bestellung übereinstimmt. Die Überprüfung auf Vollständigkeit des Produkts ist vom Käufer bei Erhalt durchzuführen.

Unstimmigkeiten sind sofort dem Fahrer/Lagerist/Monteur zu melden und im Abnahmeprotokoll oder auf den Lieferpapieren unter Forderungen zu vermerken. Die Prüfung auf sichtbare Mängel gehört zu den Verpflichtungen des Käufers und sie sollte bei Erhalt der Ware stattfinden. Sichtbare Mängel sind mechanische Beschädigungen, Kratzer und Risse etc.

Bei falsch gelieferten Mengen und auch bei Teilen die sichtbare Mängel aufweisen, verpflichtet sich SELT Sp. z o.o. zur schnellstmöglichen Nachlieferung.

3.2 ALLGEMEINE BEDINGUGNEN DES TRANSPORTS UND DER LAGERUNG DES PRODUKTS

Verzeichnis:

- Das Produkt wird fabrikmäßig in Kartonverpackungen eingepackt, um Beschädigungen bei der Lagerung, dem Transport und bei seiner Verlagerung an den Ort der Endmontage zu verhindern.
- die Produkte sind beim Transport / zur Lagerung, gemäß den auf der Verpackung befindlichen Pfeilen zu legen.
- Bei Lagerung sollten max. 2 Verpackungen übereinander liegen, da sonst die Gefahr besteht, dass die Verpackungen eingedrückt werden, was zu dauerhaften Beschädigungen der Ware führen kann.
- Ware die mittig in den Transportfahrzeugen positioniert wird, ist vorher entsprechend zu sichern, um Beschädigungen während des Transports zu vermeiden (z.B. Unterlagen, Sicherheitsgurte usw.)
- während des Transports sind die Produkte vor Regen- oder Schneefall zu schützen.
- Lagerplätze müssen trocken, belüftet und vor schädlichen Umwelteinflüssen gesichert sein (z.B. Sonneneinstrahlung, Regen usw.).
- In Fällen, in denen das Gewicht der Ware 25 Kg überschreitet, ist die Verlagerung an den Ort der Endmontage von mind. 2 Personen durchzuführen.

3.3 BESCHREIBUNGEN, DIE UNBEDINGT AUF DER VERPACKUNG ABGEBILDET SEIN MÜSSEN



Vor der Montage und Inbetriebnahme der Ware ist unbedingt die technische Dokumentation gründlich zu lesen, die sich auf der Internetseite www.selt.com/doc-de befindet.

4 PRODUKTMONTAGE

In diesem Abschnitt sind die allgemeinen Anforderungen zur Montage des Produkts enthalten. Die richtige Montage ist eine notwendige Bedingung für eine fehlerfreie Funktion des Produkts. SELT Sp. z o.o. empfiehlt die Montage durch Fachpersonal, um dem Käufer die richtige Montage sicherzustellen.

Allgemeine Anforderungen der sicheren Montage

- die allgemeinen Grundsätze der Baukunst sind zu beachten
- die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften sind zu beachten, insbesondere diejenigen, die die Arbeitssicherheit mit Elektrogeräten und Arbeiten in Höhen betreffen,
- das Produkt muss mechanisch befestigt werden (Bauschaum, Klebstoffe oder ähnliche Materialien sind als Befestigungsmaterialien nicht zulässig),
- das Produkt ist an tragenden Bauelementen des Gebäudes anzubringen (Wände, Stürze, Stahlkonstruktion, Aluminiumkonstruktion, Fensterrahmen),
- als Basis, an der die Wand- Deckenhalter befestigt werden, sollte eine sichere Konstruktion dienen (Beton, Ziegel, o. ä.)
- das Produkt darf nicht an Elementen angebracht werden, die keine entsprechende Tragfähigkeit sicherstellen.
- die Montage ist an ebenem, trockenem Mauerwerk mit entsprechender Festigkeit gemäß den allgemeinen Grundsätzen der Baukunst durchzuführen,
- im Falle von Metallkonstruktionen, die gemäß der geltenden Grundsätze für Metall miteinander verbunden wurden, ist die Montage an Materialien mit entsprechender Wandstärke auszuführen,
- vor der Montage sind alle überflüssigen Elemente aus dem Montagebereich zu entfernen,
- vor der Montage sollten alle Mechanismen ausgeschaltet werden, die entbehrlich für das Funktionieren des Antriebs sind.

Der Hersteller erlaubt den Zusammenbau des Produktes in folgenden Untergründen (wandtragende Schicht):

- unbewehrter Beton oder Stahlbetonklasse min. C20 / 25 ungerissen,
- Beton wie oben mit einer Wärmedämmschicht von bis zu 25 cm Dicke,
- Wand min. 24 cm Vollziegel Mz-Format NF mit einer Stärke von min. 20 MPa und Dichte > 1,8 kg / dm³ auf dem Mörtel M2,5 bis M9,
- Wand min. 24 cm von Silikatblöcken mit einer Stärke von min. 10 MPa und Dichte > 2 kg / dm³ auf Mörtel M2,5 bis M9
- Wand min. 17,5 cm aus Silikatblöcken Lochsteinen mit einer Festigkeit von min. 20 MPa und Dichte > 1,4 kg / dm³ auf Mörtel M2,5 bis M9
- Holzbalken (Wand / Decke), Klasse min. C24 ohne Spaltung bei einer Dicke von min. 100 mm
- Holzsparren, min. C24 ohne Spaltung bei einer Dicke von min. 70 mm
- Wände aus Silikatblöcken (voll oder hohl) mit einer Wärmedämmschicht - Rücksprache mit einem autorisierten Konstrukteur erforderlich,
- Wände aus Vollziegeln mit Wärmedämmschicht - Rücksprache mit einem befugten Planer erforderlich,
- Wand aus Hohlraumkeramikblock ohne Dämmung oder mit Wärmedämmschicht - Rücksprache mit einem autorisierten Konstrukteur erforderlich
- Blöcke aus Porenbeton - nicht empfohlen.

Die o.g. Zusatzinformationen dienen lediglich als Orientierungshilfe. Ob ein Untergrund zur Montage geeignet ist, ist immer abhängig vom Montageort und den Produktabmessungen. Dies muss jedes Mal von einem Konstrukteur mit entsprechenden Kenntnissen beurteilt werden.

4.1 ANFORDERUNGEN ZUR SICHEREN PRODUKTMONTAGE IN HÖHEN



Die Montage des Produkts bei Notwendigkeit der Durchführung von Arbeiten in Höhen, gehört zu den besonders gefährlichen Tätigkeiten, da ein besonders hohes Risiko für Leib und Leben besteht, insbesondere durch Absturzgefahr.

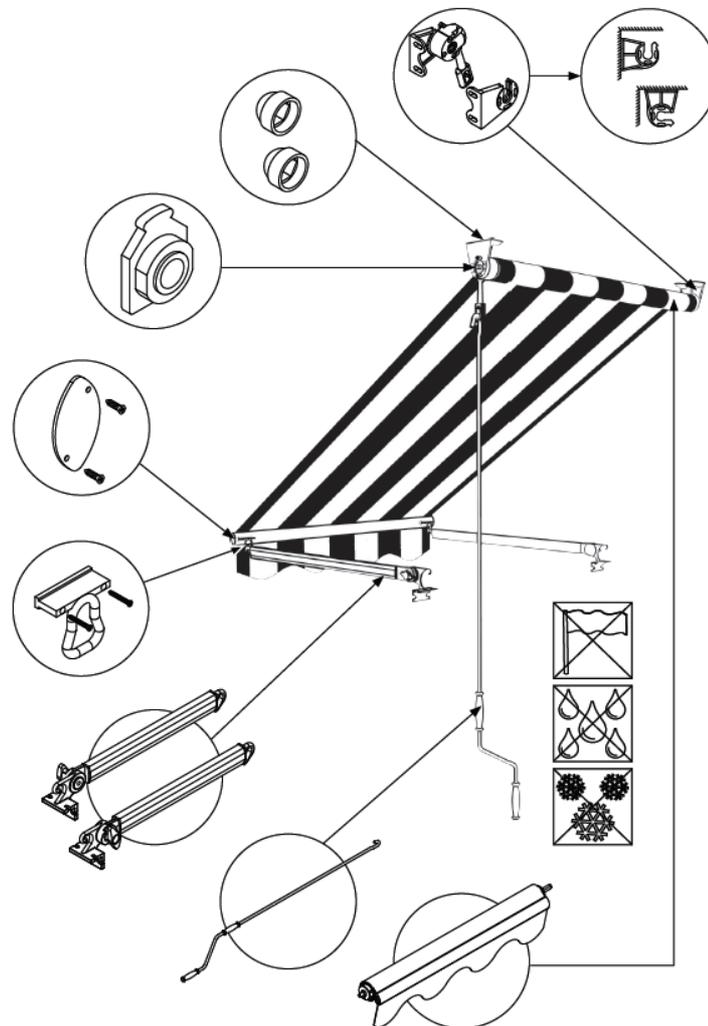
Die Erarbeitung eines Sicherheitsplans und Gesundheitsschutzes während der Montage, gehört zu den Pflichten des Käufers. Der Käufer sollte detaillierte Anforderungen des Gesundheits- und Sicherheitsschutzes bei Durchführung von Arbeiten in Höhen festlegen, insbesondere:

- direkte Aufsicht der Ausführung der Arbeiten durch entsprechendes Personal (z.B. Bauleiter, Vorarbeiter),
- entsprechende Sicherheitsmaterialien, vor allem Ausrüstung zum Schutz bei Sturz aus Höhen,
- ausführliche Schulung der Mitarbeiter, die die Arbeiten in Höhen ausführen,
- Notwendigkeit der Anwendung: Leitern mit entsprechenden Qualitäts- und Sicherheitszertifikaten, Gerüste, Sicherheitsklammern, Brücken mit entsprechender Tragfähigkeit für die vorgesehenen Tätigkeiten.

Arbeiten in Höhen von über 2 m, bei denen die Anwendung individueller Ausrüstung zum Schutz vor Sturz aus Höhen erforderlich ist, müssen von mindestens 2 Personen durchgeführt werden.

4.2 VORBEREITUNG DER MONTAGE

- Das Produkt auspacken und prüfen, ob alle zur Montage erforderlichen Bestandteile vorhanden sind.
- Vor der Montage ist zu prüfen, ob der Untergrund ausreichende Tragfähigkeit besitzt, die eine sichere Montage und den sicheren Betrieb ermöglicht.
- Bereiten Sie alle für die Montage nötigen Werkzeuge vor.



4.3 ALLGEMEINE RICHTLINIEN ZUR PRODUKTMONTAGE

- Um das Risiko von Hand- oder Fingererletzungen während des Öffnens oder Schließens der Markise zu vermeiden, sollte sie mindestens so hoch montiert werden, dass sich ihr am niedrigst gelegenes Teil nach dem Öffnen mind. in einer Höhe von 2200mm über dem Boden befindet,
- das Produkt ist vor Verschmutzung zu schützen (z.B. Mörtel, Montageschaum, Silikon), da es sonst zu Beschädigungen kommen kann,
- die Verwendung von chemischen Substanzen, die Komponenten aus Bitumen oder anderen Bestandteilen haben, die mit Elementen der Markise reagieren, ist unzulässig.
- Im Falle der Montage der Markise an öffentlichen Gebäuden, wie Krankenhäusern, Schulen, Internaten, etc. ist der Lageort der Wandschalter/Steuerungselemente gemäß den Gesundheits- und Sicherheitsbestimmungen zu kennzeichnen,



Die Markisen werden standardmäßig in Luftpolsterfolie verpackt. An den neuralgischen Stellen werden zusätzlich Schaumstoffkissen aus Polyurethan eingelegt. Das Ganze wird dann in Mehrschicht-Kartonage, in einer Position die der Wandmontage entspricht, verpackt. Die Markise darf ausschließlich in dieser Position transportiert werden.



Eine falsche Montage kann zur Entstehung von Gefahrensituationen für den Benutzer führen.

4.4 MONTAGEWERKZEUG

| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
| | | | | Bohrer Schlagbohrmaschine Leiter/Gerüst Schraubenzieher Hammer | Bandmaß Bleistift/ Filzstift Wasserwaage Maulschlüssel Inbusschlüssel Verankerungen |
|--|--|--|--|--|--|

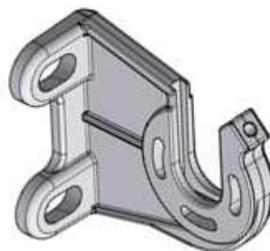
4.5 MONTAGE

Die Technische Dokumentation und Montageanleitung ist nach dem Einloggen auf der Internetseite zugänglich www.selt.com

Die Firma SELT empfiehlt Verankerungen der Firma Fischer – in Abhängigkeit vom Untergrund - zu verwenden. Für den u.g. Untergrund werden folgende Verankerungen empfohlen:

- a) **bei ungerissenem Beton der Klasse C20/25 und nicht höher als C50/60:**
 - Für die Wandhalter - Verankerungen M10x110 A4 verankert in Injektionsharz. Empfohlen werden Fischer FIS A M10x110 A4 Verankerungen Injektionsharz FIS V, Verankerungstiefe im Beton 80 mm oder ein gleichwertiges Produkt
 - Die min. Untergrunddicke für die Verankerung M10 beträgt 150mm.
 - Die Befestigungsmittel der Armhalter sind abhängig von der Geländerkonstruktion
- b) **für Porotherm-Wände mit einer max. Dämmung von 15 cm:**
 - Verankerungen Mini Thermax – Konsultation mit der Firma Fischer notwendig
- c) **dla ściany cegła pełna lub beton z ociepleniem max. 15 cm:**
 - Verankerungen Mini Thermax – Konsultation mit der Firma Fischer notwendig

Universalhalter Wand-/Decke (Rechts)



Die Universalhalter sind jeweils an den äußeren Enden der Markise anzubringen.

1) Bereiten Sie Montagewerkzeug entsprechend der Aufstellung vor.



2) Markieren Sie mit Hilfe der Wasserwaage zuerst die Positionen der Wandhalter. Prüfen Sie mit der Wasserwaage, ob die Halter im Lot sind und markieren die Bohrlöcher.



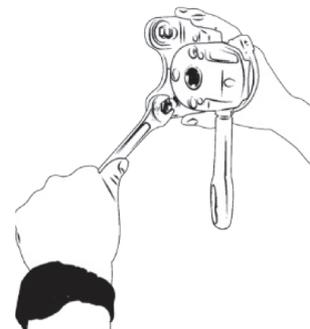
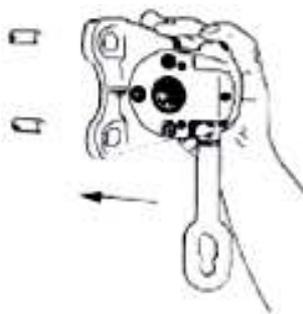
3) Bohren Sie die Löcher an den markierten Stellen.



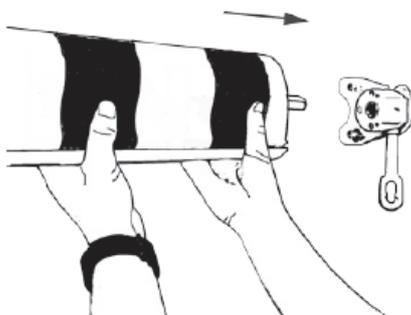
4) Montieren sie die Verankerungen.



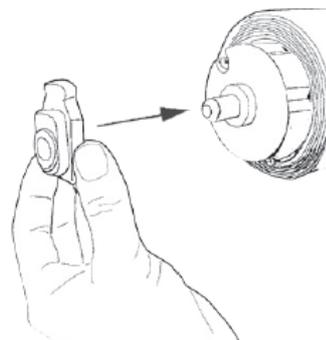
5) Montieren Sie den Wandhalter (auf der Antriebsseite).



6) Setzen Sie die Markise mit dem quadratischen Bolzen (in der Wickelrohrendkappe) in den Halter auf der Antriebsseite.



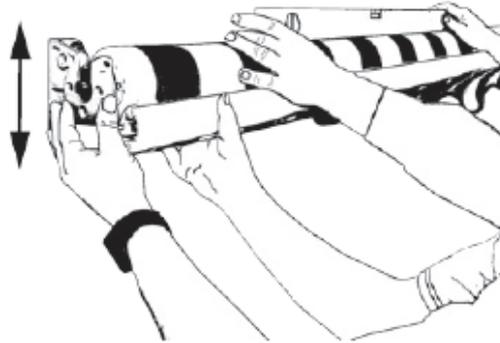
7) Auf der Seite mit dem runden Bolzen, setzen Sie das Kunststofflager.



8) Auf den runden Bolzen mit dem Lager, setzen Sie den zweiten Wand-Deckenhalter.



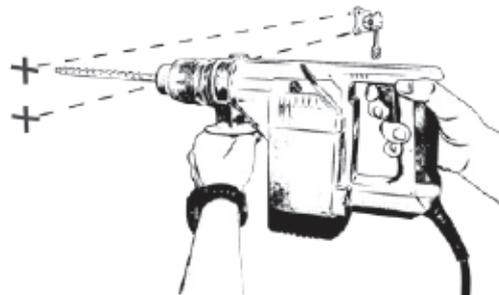
9) Mit Hilfe der Wasserwaage, richten Sie die Markise waagrecht aus.



10) Markieren sie die Montagestelle des zweiten Halters. Achten Sie darauf, dass beide Wand-Deckenhalter waagrecht zueinander angebracht sind.



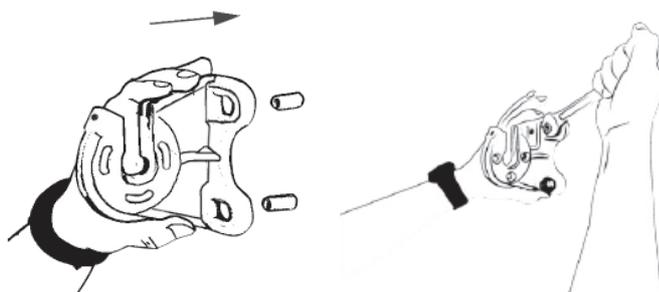
11) Nehmen Sie die Markise herunter und bohren die Löcher an den markierten Stellen vor.



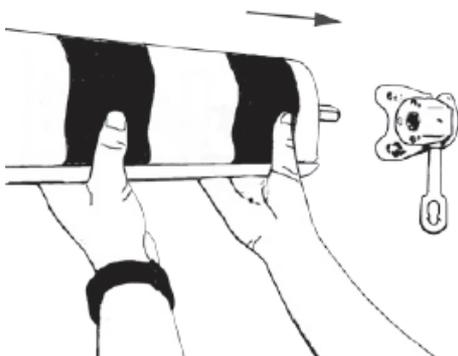
12) Montieren sie die Verankerungen.



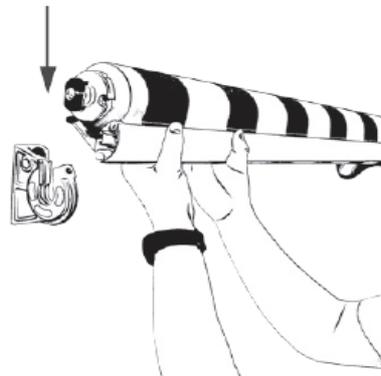
13) Bringen Sie den zweiten Halter an.



14) Setzen Sie die Markise mit dem quadratischen Bolzen in der Wickelrohr-d-kappe in den Halter auf der Antriebsseite.



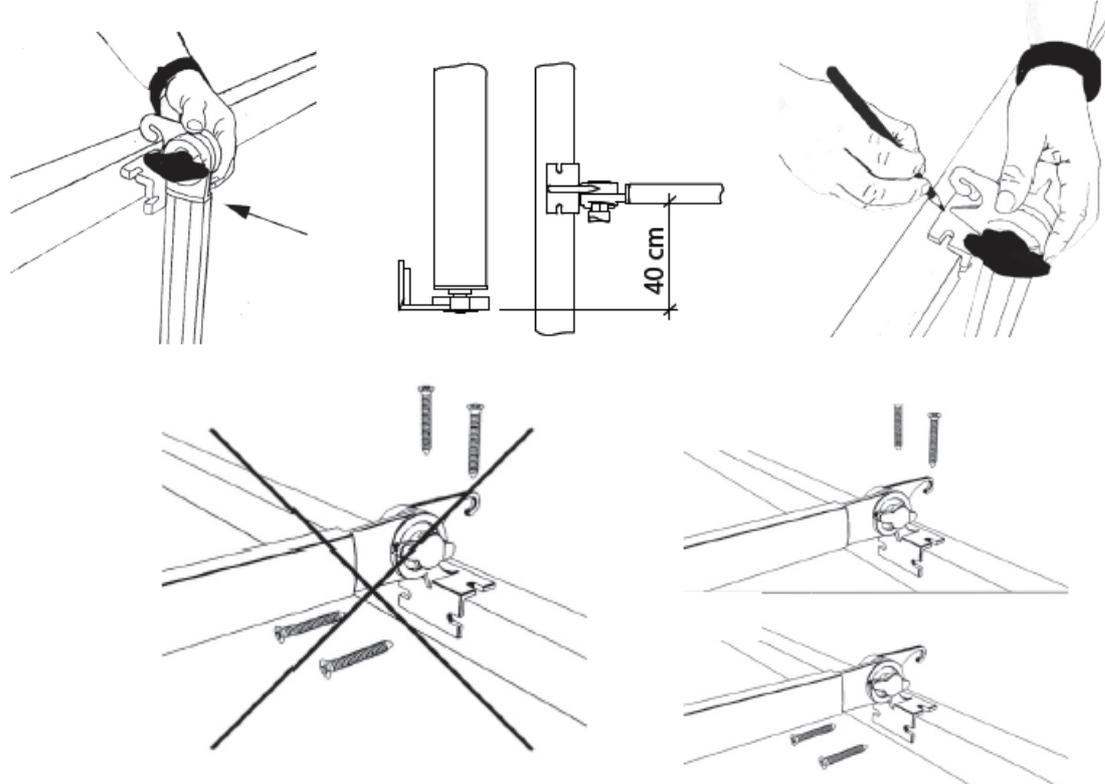
15) Setzen Sie die Markise mit dem runden Bolzen und dem Kunststofflager in den zweiten Halter und arretieren das Lager mit der Inbusschraube.



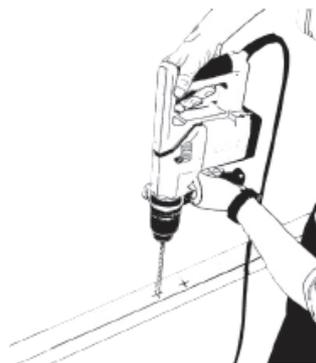
16) Öffnen Sie die Markise ein wenig.



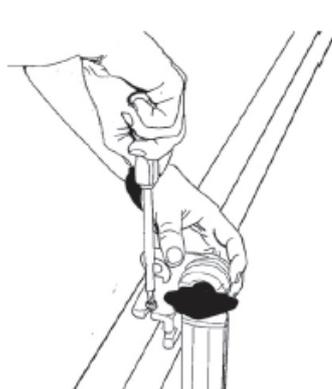
17) Beginnen Sie die Montage der Fallarme, indem Sie die Position der Fallarmhalter auf dem Geländer markieren.



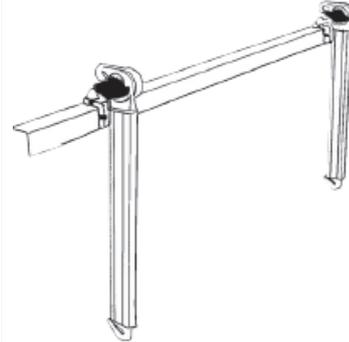
18) Bohren Sie die Löcher an den markierten Stellen.



19) Befestigen Sie den Fallarm am Geländer.



20) Befestigen Sie den zweiten Arm analog zum Ersten.



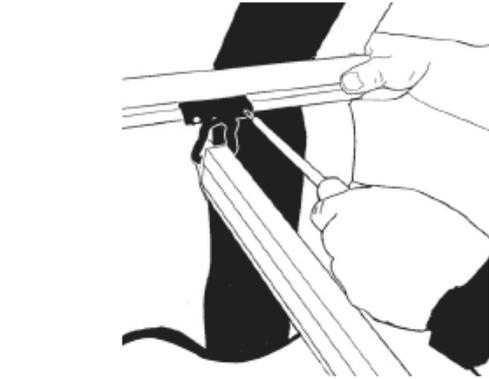
21) Schieben Sie die Ösenhalter in die Rille im Fallprofil.



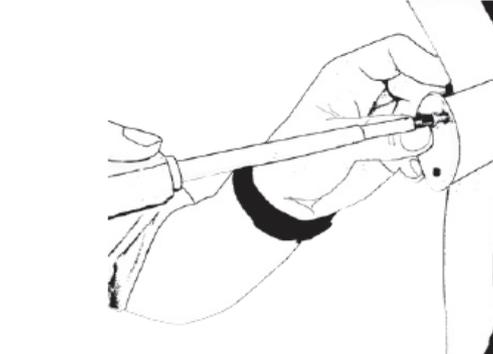
22) Lösen Sie die Fallarmsicherung und hängen den oberen Teil des Arms (Haken) in den Ösenhalter im Fallprofil ein.



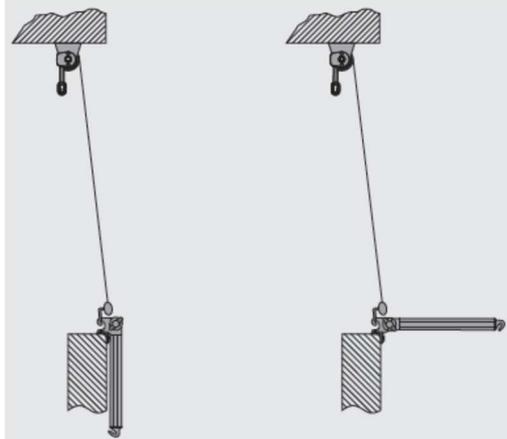
23) Sichern Sie die Ösenhalter durch Festziehen der Schrauben im Fallprofil.



24) Schrauben Sie die Fallprofilendkappen am Fallprofil fest.



Die Ösenhalter können auch an den Fallarmen, wie auf der Zeichnung befestigt werden.



4.6 MANUELLER ANTRIEB

Der Neigungswinkel der Markise wird wie folgt eingestellt:

- Lösen der Fallarmsicherung (Drehrad)
 - Einstellen des gewünschten Neigungswinkels mittels Kurbel
 - Festziehen der Fallarmsicherung
- Nach Einstellung des Neigungswinkels, wird die Tuchspannung durch leichtes Aufwickeln des überschüssigen Stoffes erreicht.
 - Die 11:1 Getriebe besitzen keinen Überdrehungsschutz (sog. Mechanische Endlagen).
 - Der max. Neigungswinkel ist zu beachten.



Es darf nicht zugelassen werden, dass das Tuch sich in entgegengesetzter Richtung (von unten auf das Wickelrohr) aufwickelt, da dies zum Abreißen des Tuches vom Wickelrohr, dessen Beschädigung oder einer fehlerhaften Funktion der Markise führen kann.



5 SYSTEMBEDIENUNG UND PRODUKTSICHERHEIT

5.1 ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN DES SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZES

- Beim Transport, der Montage und Demontage, der Nutzung, der Pflege und Konservierung des Produkts, sind die Anforderungen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes und des Umweltschutzes zu beachten.
- Das Produkt sollte nur durch Personen mit entsprechenden Berechtigungen repariert und konserviert werden.
- Der Käufer hat sicherzustellen, dass alle Personen die das Produkt täglich nutzen, pflegen und konservieren, sich mit der Bedienungsanleitung vertraut machen und die darin enthaltenen Vorgaben einhalten.
- Eine andere Art der Reinigung als im Punkt „Pflege“ beschrieben, ist unzulässig.
- Alle Tätigkeiten sind mit der entsprechenden Vorsicht und unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften auszuführen.
- Die am Produkt angebrachten Kennzeichnungen sind zu beachten (z.B. Piktogramme, Pfeile die die Antriebsrichtung anzeigen usw.)
- Es ist darauf zu achten, dass die Kennzeichnungen nicht übermalt oder in irgendeiner Form beschädigt werden, so dass sie nicht mehr zu erkennen sind.
- Vor Beginn der Nutzung des Produkts, ist diese Dokumentation gründlich zu lesen.
- Bei starkem Wind (der die Windwiderstandsklasse der Markise übersteigt) oder starkem Regenfall ist die Markise sofort einzufahren – andernfalls führt dies zu einer dauerhaften Beschädigung der Markise.
- Es wird empfohlen, eine Änderung der Systemkonfiguration vorher mit SELT zu konsultieren.

5.2 SICHERHEITANFORDERUNGEN IN ABHÄNGIGKEIT DER NUTZUNGSBEDINGUNGEN UND DES NUTZUNGSORTES

Detaillierte Sicherheitsanforderungen gelten für Kinder bis zu einem Alter von 42 Monaten. Detaillierte Nutzungsanforderungen gelten überall dort, wo Kleinkinder Zugang haben oder sich befinden können. Die detaillierten Nutzungsanforderungen sind auch dort zu beachten, wo sich behinderte Menschen aufhalten.



Vor Gebrauch des Produkts ist vom Käufer eine Risikoeinschätzung zur Nutzung, unter besonderer Beachtung der Sicherheitsanforderungen für Kinder und behinderte Menschen, vorzunehmen.

Beim Erstellen der Nutzungsanforderungen des Produkts, sind die voraussichtlichen Nutzungsanforderungen und Gefahrenquellen rational zu berücksichtigen.



Das Spielen mit den Bedienelementen der Systeme durch Kinder ist zu unterbinden.

5.3 SICHERE NUTZUNG



Das Produkt darf nur genutzt werden, wenn es keine Mängel aufweist.

Empfehlungen und Tätigkeiten:

- Das Produkt ist, unter Einhaltung der in der Dokumentation beschriebenen Vorgaben, sicher im Gebrauch.
- Jegliche Arbeiten bzgl. Wartung und Reparatur sind von einer geschulten Person vorzunehmen, die die entsprechenden Berechtigungen besitzt.
- Während des Ein-/Ausfahrens der Fallarme ist darauf zu achten, dass sich keine Gegenstände oder Personen im Betriebsbereich befinden (Bereich zw. Wickelrohr und Ausladeprofil).
- Der Kontakt des Behangs mit heißen Gegenständen ist zu vermeiden (z.B. Heizelemente, Öfen, Bügeleisen usw.)

Verbotene Tätigkeiten

- Anbringen, Anhängen, Ankleben, Abstellen etc. von Gegenständen an/auf der Markise oder ein Festhalten während des Betriebs ist untersagt. Es kann zur Beschädigung der Markise führen.
- Während des Ein-/Ausfahrens darf sich niemand im Betriebsbereich der Gelenkarme und des Stoffs befinden.
- Die Nutzung eines Produkts, das nicht die Sicherheitsanforderungen des Brandschutzes erfüllt, ist verboten.
- Eine Überschreitung der in der Dokumentation beschriebenen Betriebsparameter ist verboten.
- Im Bereich des Behangs dürfen keine spitzen oder hervorstehenden Gegenstände aufbewahrt werden, die am Ausladeprofil, den Gelenkarmen oder dem Stoff hängenbleiben und zu ihrer Zerstörung führen können.
- Die Nutzung eines fehlerhaften oder unvollständigen Produkts ist verboten (z.B. ohne Schalter, usw.). Der Gebrauch eines solchen Produkts kann zu dessen Zerstörung führen, eine Gefährdung für Leib und Leben darstellen oder ein Grund für den Garantieverlust sein.
- Die Durchführung von provisorischen Reparaturen ist verboten.
- Die Nutzung des Produkts ohne gültige Wartungsdokumente ist verboten.
- Das Abnehmen der Blenden und Abdeckungen der Antriebseinheit ist verboten.
- Das Berühren der beweglichen Teile der Markise während des Betriebs ist untersagt. Dies kann ein Grund für Quetschungen, Schnittwunden, Einklemmen z.B. zw. dem Fallprofil und anderen Produktelementen sein.
- Im Betriebsbereich des Systems sollten keine Hindernisse sein, welche zu Systemstörungen oder Beschädigungen führen könnten.
- Bei Betrieb, darf sich nicht im Bereich des Behangs aufgehalten werden.
- Der Markisenstoff darf keiner langanhaltenden Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

SELT Sp. z o. o. übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die aufgrund von unsachgemäßem Gebrauch entstanden sind.



Die Bedienung eines Systems, das sich außerhalb des Sichtbereichs befindet, kann zu schweren Verletzungen und zur Beschädigung des Systems führen.

GEFAHR!



Bei starkem Wind, Schneefall und gefrierendem Regen darf das Produkt nicht genutzt werden, da es sonst beschädigt oder zerstört werden oder zu einer Gefahrenquelle für Menschen in dessen Umgebung werden kann (dies gilt für Produkte die an der Gebäudeaußenseite montiert sind).

Eine Inbetriebnahme unter Frostbedingungen kann zur Beschädigung der Systeme führen

Falls ein fehlerhafter Betrieb des Produkts festgestellt wird, ist umgehend der Lieferant des Produkts zu informieren. Die Nutzung eines technisch fehlerhaften Produkts und Reparaturen in Eigenverantwortung stellen eine Gefährdung für Leib und Leben dar und können ein Grund für Garantieverlust sein.

5.4 KONTROLLE DER SICHEREN PRODUKTNUTZUNG

Der Käufer sollte:

- a) falls die sichere Produktnutzung abhängig von Bedingungen ist, zu denen das Produkt montiert wurde, das Produkt:
 - einer Eingangskontrolle unterziehen (Nach Montage, aber vor Nutzungsfreigabe).
 - nach Montage an einem anderen Ort, das Produkt einer Kontrolle unterziehen.
- b) sicherstellen, dass bei Bedingungen die zu einer Verschlechterung des technischen Produktzustands führen und somit zu einer Gefahrenquelle werden können, das Produkt:
 - einer regelmäßigen Wartung und Prüfung unterzogen wird.
 - einer speziellen Kontrolle unterzogen wird, falls die Produktsicherheit sich möglicherweise verschlechtert aufgrund von:
 - Produktmodifikationen,
 - Naturphänomenen,
 - einer langen Standzeit durch Nichtnutzung,
 - gefährlichen Beschädigungen oder Arbeitsunfällen.

Die oben aufgeführten Kontrollarbeiten, können von durch den Besitzer befugten und mit entsprechenden Berechtigungen ausgestatteten Personen vorgenommen werden.

6 NUTZUNG UND SYSTEMPFLEGE

6.1 PRODUKTNUTZUNG GEMÄß SEINER BESTIMMUNG

Das System ist gemäß seiner Bestimmung zu nutzen, welche durch den Hersteller definiert wird. Falls das Produkt anders als in dieser Anleitung beschrieben benutzt wird oder ohne Zustimmung der Firma SELT Sp. z o.o. modifiziert wird, stellt dies eine unsachgemäße Nutzung dar. Eigenständige Produktmodifikationen die Auswirkungen auf die sichere Produktnutzung haben, sind unzulässig.

Zur richtigen Produktnutzung gehört:

- normale oder vorhersehbare Nutzung, die z.B. ein durch den Nutzer bewusst in Kauf genommenes Risiko ausschließt
- die Anwendung der zulässigen Betriebsparameter
- die Einhaltung der Vorgaben zur Produktnutzung
- die Durchführung einer regelmäßigen Wartung und Pflege des Produkts
- das Einhalten der Vorgaben im Punkt: „Kontrolle der sicheren Produktnutzung“
- die Einhaltung der Daten im Punkt „technische Parameter“.

Im Falle unsachgemäßer Nutzung:

- kann das Produkt eine Gefährdung für die bedienende Person darstellen
- besteht die Gefahr der Beschädigung des Produkts
- kann dies negative Auswirkungen auf seine Funktionalität haben
- das System darf nicht bei Pflege- oder Konservierungsarbeiten genutzt werden (z.B. Fensterreinigung)

SELT Sp. z o. o. übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die aufgrund von unsachgemäßem Gebrauch entstanden

6.2 ANLEITUNG FÜR LAIEN

Vor Nutzungsbeginn des Produkts, ist diese Dokumentation genauestens zu lesen.

Laien sind Personen, denen der Käufer die Nutzung, Pflege und Reinigung der Produkte übertragen hat.

Die Kenntnis des Inhalts der Dokumentation stellt einen einwandfreien Betrieb des Systems sicher.

Arbeiten, die von Laien ausgeführt werden können:

- Täglicher Gebrauch:
 - Tätigkeiten, die keine Auswirkungen auf die Betriebsparameter des Produkts haben
- Pflege und Konservierung des Produkts, die im weiteren Teil der Anleitung beschrieben werden.

6.3 TECHNISCHE PRÜFUNG, PFLEGE UND REPARATUREN

Es wird empfohlen, die Wartung von darauf spezialisierten Montageteams durchführen zu lassen.

Die Wartung besteht aus einer Prüfung der Produktfunktionalität, Einstellung der Mechanismen und dem Austausch von während des Gebrauchs verschlissenen Elementen. Die tägliche Pflege führt der Käufer in Eigenregie durch.

Eine Wartung des Produkts sollte mind. 1 Mal im Jahr von darauf spezialisierten Montageteams durchgeführt werden. Die Wartung ist entgeltlich.

Grundlegende Tätigkeiten während der Wartung:

- Prüfung:
 - der Befestigungen des Produkts, mit den Konstruktionselementen,
 - des technischen Zustands der beweglichen Teile,
 - der Schraub- und Nietenverbindungen,
 - des technischen Zustands des Stoffs und der Dichtungen,
 - der Befestigungen des Antriebs (Kurbelgetriebe),
- Eventuelle Einstellung und Korrektur der ausgetauschten Teile.

Produkte der Firma SELT Sp. z o.o. benötigen keine besonderen Pflegemaßnahmen. Eine Systemnutzung gemäß der Vorgaben des Herstellers, garantiert dem Nutzer eine langlebige und mängelfreie Funktion. Tägliche Pflegemaßnahmen sind bei vollkommen ausgefahrenem System durchzuführen.

Grundlegende Tätigkeiten der Produktpflege umfassen:

- Prüfung des fehlerfreien Ein-/ Ausfahrens des Stoffs
- Prüfung des Stoffzustands,
- Stoffreinigung,
- Reinigung der sichtbaren, zugänglichen Produktelemente

Reinigung der Elemente aus Metall / Aluminium:

- Es wird empfohlen, leichte Verschmutzungen der Oberflächen aus Metall/ Aluminium mit Wasser unter Zusatz eines sanften Reinigungsmittels durchzuführen.

Tuchreinigung:

- Das Tuch ist komplett abzuwickeln,
- Die Beseitigung von Verunreinigungen kann durch leichtes Bürsten oder Saugen der Stoffoberfläche erfolgen,
- Die Stoffreinigung darf nur mit klarem Wasser oder einer sanften Seifenlösung erfolgen (max. Wassertemperatur 30°C),
- Zur Tuchreinigung dürfen keine Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel verwendet werden,
- Nach Anwendung einer sanften Seifenlösung, ist der Stoff mit klarem Wasser abzuspülen,
- Vor dem Aufwickeln, ist der Stoff gründlich zu trocknen.

Verbotene Tätigkeiten während der Produktpflege:

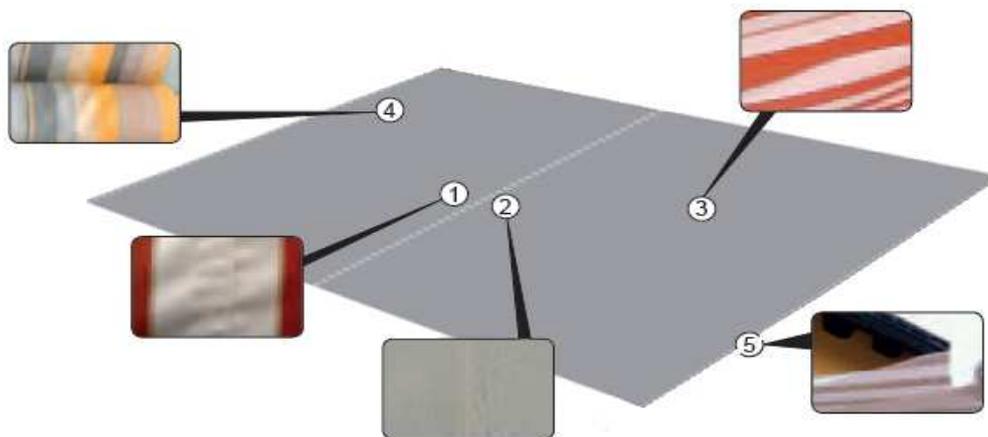
- Die Reinigung mit einem Hochdruckreiniger, sowie Reinigungs- und Lösungsmittel wie z.B. Alkohol oder Benzin, ist unzulässig!
- Die Verwendung von Reinigungsmitteln mit Zusatz von Chlor, Ammoniak, Öl, Aceton und Bleichmittel zur Systemreinigung ist verboten. Ebenso die Aufbewahrung solcher Stoffe in Produktnähe, weil dadurch die Gefahr von Korrosion entstehen kann.
- Der Gebrauch von spitzen Gegenständen (z.B. Drahtbürsten) und Reinigungsmitteln die Kratzer hervorrufen ist verboten (z.B. Schleifpasten, Schleifpulver).
- Das Festhalten oder Ziehen am System oder seiner Bestandteile ist zu unterlassen.
- Der Austausch einzelner Elemente durch Teile anderer Hersteller ist untersagt! Austauschteile müssen Originalteile sein!
- Es ist eine Systemfunktion durchzuführen! Es ist bei der Nutzung darauf zu achten, dass das System einwandfrei funktioniert. Im Falle von ungewöhnlichen Bewegungen oder Geräuschen, ist das Problem sofort dem Lieferanten zu melden.
- Tägliche Pflegetätigkeiten sind bei vollkommen ausgefahrener Markise durchzuführen.

6.4 NUTZUNG VON MARKISENSTOFFEN

Bei der Markisenproduktion werden nur Stoffe erster Klasse verwendet. Obwohl die neuesten Maschinen zur Produktion verwendet werden, lassen sich bestimmte Änderungen im Stoff bei derzeitigem Stand der Technik nicht vermeiden:

- Da der Stoff an den Nähten doppelt zusammengelegt ist, entstehen während der Tuchaufrollung unterschiedliche Aufrolldurchmesser. Entstehende Stoffspannungen können zu Wellenbildung im Bereich der Nähte (1,2), in der Mitte der Bahnen (3) und an den Seitenkanten (4) führen.
- Desweiteren können beim Einfahren der Markise auch Knickfalten entstehen. Im Bereich dieser Knickfalten (vor allem bei Stoffen in dunklen Farben) lassen sich unter bestimmtem Licht sanfte Linien entdecken (1,2,3).

- Die Tuchkanten sind besonders starken Belastungen ausgesetzt, weshalb es zu leicht herunterhängenden Stoffkanten kommen kann (5).
- Die Acrylstoffe werden mit einem Fluorharz überzogen, das dem Stoff neben den allseits bekannten technischen Eigenschaften zusätzliche Stabilität verleiht. Dies ist eine absolute Notwendigkeit, wenn man den Bereich ihrer Anwendung in Betracht zieht. Diese Eigenschaft kann zur Bildung von Mikroöffnungen in Knick-, Faltennähe oder Stoffbeschädigungen führen.
- Auf Grund der Anwendung eines Imprägniermittels ist der Stoff anfällig für jede Form von Kratzern. Diese lassen sich selbst bei größtmöglicher Achtsamkeit während des Produktionsprozesses nicht vermeiden. Dieser Effekt betrifft vor allem unifarbene Stoffe.



Die oben genannten Veränderungen des Markisentuches sind typisch für Markisenstoffe und haben keinen Einfluss auf die Markisennutzung. Sie stellen deshalb keine Grundlage für eine Reklamation dar.

Bei starkem Niederschlag darf die Markise nicht ausgefahren und auch nicht andauernder Feuchtigkeit ausgesetzt werden, selbst wenn das verwendete Markisentuch eine erhöhte Wasserschutzbeständigkeit aufweist oder aus PVC gefertigt ist.

Das Ansammeln von Wasser auf der Oberfläche kann zu einer Überlastung der Gelenkarme, Befestigungen und zum Auftreten von Verformungen und Falten auf dem Markisentuch führen. Falls die Markise in feuchtem Zustand eingefahren wurde, muss sie sobald der Niederschlag aufgehört hat, zur Trocknung ausgefahren werden.

7 ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

Die allgemeinen Garantiebedingungen sind auf der Seite www.selt.com/dokumenty-de zugänglich. Bei fehlendem Zugang zur Internetseite, sind die Garantiebedingungen bei ihrem Kundenbetreuer der Firma SELT Sp. z o. o. erhältlich.

7.1 AUSNAHMEN VON DER GARANTIE

Von der Garantie ausgenommen sind:

- Beschädigungen die beim Transport entstanden sind, der nicht von der Firma SELT durchgeführt wurde.
- Beschädigungen die entstanden sind, weil die Lagerung, Installation oder Pflege nicht nach den Vorgaben der technischen Dokumentation, der Bedienungsanleitung oder den Empfehlungen des Zulieferers durchgeführt wurden. Es sei denn, die Tätigkeiten wurden durch den Lieferanten oder auf seine Verantwortung durchgeführt.
- Beschädigungen die durch unsachgemäßen Gebrauch oder dem Nicht-Einhalten der Empfehlungen des Zulieferers entstanden sind.
- Mechanische Beschädigungen.
- Beschädigungen die im Zuge einer Produktmodifikation entstanden sind, es sei denn, diese wurde vom Lieferanten, in dessen Auftrag oder auf seine Verantwortung durchgeführt.
- Beschädigungen die entstanden sind, weil trotz eines bereits vorhandenen Mangels, das Produkt weiter genutzt wurde, es sei denn, der Zulieferer wurde vorher informiert und empfahl die weitere Nutzung. Die Mängelursachen sind der rationalen Einschätzung des Zulieferers zu überlassen. Eine Reparatur oder ein Austausch des Produkts aufgrund der hier beschriebenen Mängel, kann durch den Zulieferer entgeltlich erfolgen.
- Beschädigungen deren Ursache in der normalen Abnutzung von Verschleißteilen begründet liegt, wie: Dichtungen, Schmiermittel usw.
- Reparaturen, die eine Einstellung, Reinigung oder Schmierung des Systems beinhalten.
- Beschädigungen die durch Montagefehler, Reparaturen oder Einstellungen in Eigenregie entstanden sind.
- Beschädigungen die durch Systemnutzung bei unverhältnismäßigen Wetterbedingungen entstanden sind.
- Nutzung des Systems trotz Beschädigungen von Einzelteilen.
- Beschädigungen durch atmosphärische und tierische Verunreinigungen.
- Unsymmetrisches Aufrollen des Tuches auf das Wickelrohr auf Grund von Verdickungen und Verunreinigungen auf der Stoffoberfläche (z.B. Blätter, Schmutz, etc.).
- Beschädigungen die auf Grund der Produktnutzung unter ungeeigneten Wetterbedingungen entstanden sind. Beschädigung bzw. Zerstörung der Markise und des Stoffes deren Ursache Wind oder Niederschlag, wie z.B. Regen, Hagel, Schnee oder Vereisung war.
- Nutzung des Produkts im Temperaturbereich von 0 °C und unter 0 °Celsius.
- Der sog. „Jumping“-Effekt. Das Wickelrohr biegt sich während des Ein-/Ausfahrens manchmal in der Mitte leicht durch und dreht sich somit nicht genau in einer Achse („Eiert“ etwas). In Verbindung mit der eingesetzten Keder, die den Stoff im Wickelrohr befestigt, kann dies zu einem Springen des Wickelrohrs in den Wickelrohrstützen führen. Dieser Effekt hat aber keinerlei Einfluss auf die einwandfreie Funktion des Systems.
- Eine Verformung des Ausladeprofils um bis zu 25 mm bei Markisenbreiten, die nahe an die Maximalabmessungen herankommen. Dies ist ein natürliches Phänomen, dass dadurch bedingt ist, dass das Ausladeprofil nur an den Enden gestützt wird und die Spannung des Tuches noch hinzukommt. Dieser Effekt hat keinen Einfluss auf eine ordnungsgemäße Funktion der Systems.
- Beschädigungen die daraus resultieren, dass weniger als die für das System vorgegebene Anzahl von Halterungen benutzt wurden

Die Garantie für den Stoff umfasst keine:

- Waagerechte Druckstellen auf dem Stoff, die durch eine in die Taschen eingeführte Keder verursacht werden, die den Stoff an der Tuchwelle befestigt.
- Die in Punkt „Nutzung von Markisenstoffen“ beschriebenen Eigenschaften

8 REKLAMATION/ TECHNISCHE MÄNGEL

8.1 REKLAMATION

Reklamationen können nur von Subjekten eingereicht werden, die das Produkt vom Hersteller gekauft haben.

Die Dauer sowie die Art und Weise der Bearbeitung von Reklamationen sind in den Allgemeinen Garantiebedingungen (AGB) und den Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB) festgelegt. Die AGB und AVB sind auf der Internetseite verfügbar: selt.com

- Eine Reklamationsmeldung durch den Kunden erfolgt auf dem auf der B2B-Plattform verfügbaren Reklamationsformular des Herstellers; Die Informationen auf dem Reklamationsformular müssen komplett und vollständig sein
- Eine Reklamation, die auf andere Weise als über die B2B-Plattform eingereicht wird, unvollständig oder nicht komplett und ohne Rechnungs-, Bestell- oder Vertragsnummer ist, wird nicht bearbeitet.

8.2 TECHNISCHE MÄNGEL

Bei technischen Mängeln sollten Sie:

- Falls möglich das System einfahren und außer Betrieb nehmen.
- Melden Sie den Produktmangel unverzüglich einem spezialisierten Montageteam.

9 DEMONTAGE / RECYCLING / ENTSORGUNG



Eine unsachgemäße Demontage kann zu schweren Verletzungen und Beschädigungen des Systems führen.

Die Demontage des Systems ist entsprechenden Montageteams zu überlassen oder einer Person die im Sicherheits- und Gesundheitsschutz geschult ist und entsprechendes Wissen besitzt.

a) Recycling von verbrauchten Systemen

Nach Ende der Produktlebensdauer, ist das System unbedingt in seine Einzelteile zu zerlegen und eine Sortierung der einzelnen Materialien und Elemente entsprechend der Verordnung vom Ministerium für Umweltschutz, vom 09.12.2014, Abfallkatalog Gesetzblatt Pos. 1923, vorzunehmen.

| Lp. | Gegenstand | Europäische Rechtsgrundlage | Polnische Rechtsgrundlage |
|-----|---------------|--|--|
| 1 | Abfallkatalog | Verordnung der Kommission (WE) nr 574/2004 vom Tag 23 Febr. 2004 mit späteren Änderungen I und III in der Verordnung (WE) nr 2150/2002 des europäischen Parlaments und Rates zur Abfallstatistik | Verordnung des Umweltministeriums vom 09 Dez. 2014 im Abfallkatalog (Gesetzblatt 2014 Pos. 1923) |

10 KENNZEICHNUNG UND BESCHRIFTUNG MIT DEM CE-KENNZEICHEN

10.1 ÜBEREINSTIMMUNG DES PRODUKTS MIT DER CE-NORM

Die von der Firma SELT hergestellten Produkte erfüllen die Grundanforderungen der vom Polnischen Komitee für Normung als PN-EN 13561 geführten Norm, was die Erklärung der Verwendungseigenschaften des Herstellers und der Kennzeichnung des Produktes mit dem CE- Zeichen bestätigt.

Um den Zustand zu wahren und um die sichere Nutzung und Pflege des Systems zu gewährleisten, sind die Vorgaben der Bedienungs- und Montageanleitung und der sicheren Nutzung einzuhalten.

10.2 INFORMATIONEN ZUR CE-KENNZEICHNUNG

a) Kennzeichnung auf dem Produkt:

| |
|---|
|  |
| SELT Sp. z o. o. Opole, ul. Wschodnia 23A |
| EN 13561 |

b) Kennzeichnung auf den Begleitdokumenten:



SELT Sp. z o. o.
Opole, ul. Wschodnia 23A
POLAND
07

EN 13561
Manuell betriebene Fallarmmarkise mit Armblockade,
zur Außenanwendung an Gebäuden und Bauobjekten.
ITALIA GELÄNDER.500x70

DWU 13/M/2018

| Wesentliche Merkmale | | | Leistung | Harmonisierte technische Spezifikation |
|--------------------------------------|----------------|-----------------|----------------|--|
| Windwiderstandsklasse | | | Klasse (Druck) | |
| Breite [cm] | Ausladung [cm] | Anzahl der Arme | | |
| bis 500 | bis 70 | 2 | 1 (48 Pa) | EN 13561:2015 |
| Gesamtenergiedurchlassgrad g_{tot} | | | 0,01-0,90* | |

*- Beschattung von Außen mit Referenzglas des Typs C lt. EN14501:2005; Detaillierte Angaben, abhängig vom Stofftyp, finden Sie auf der Internetseite des Herstellers.